

## **Christian Schiberl übernimmt technisch-wirtschaftliche Beratung bei Drees & Sommer Österreich**

**Seit 01. Februar 2023 leitet Christian Schiberl den Bereich technisch-wirtschaftliche Bauberatung im Team Engineering beim Beratungs-, Planungs- und Projektmanagementunternehmen Drees & Sommer Österreich. Er übernimmt damit einen Kernbereich des stark wachsenden Engineering-Teams, das von Michael Jelencsits geleitet wird. Jelencsits konzentriert sich nun auf die Bereiche Energy & Sustainability. Damit trägt Drees & Sommer Österreich dem stetig steigenden Kundeninteresse an technischer Gebäudeausrüstung (TGA) für moderne Gebäudeausstattung sowie am Themenkomplex Energie und Nachhaltigkeit Rechnung.**

In der Vergangenheit hat Drees & Sommer seine Kompetenzen im Bereich Engineering laufend ausgebaut. Mittlerweile ist das von Michael Jelencsits geleitete Engineering-Team auf 12 Personen gewachsen, aufgrund dieses Wachstums wird die technisch-wirtschaftliche Beratung als eigener Bereich innerhalb des Teams herausgelöst. „Haus- und Gebäudetechnik werden nicht zuletzt hinsichtlich Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gleichermaßen wichtiger und komplexer. Oft haben Bauherrn daher nicht das nötige Fach- und Detailwissen, um Planungsanforderungen zu formulieren und Planungsvorschläge und -konzepte zu bewerten. Deshalb haben wir in unserem Engineering-Team einen eigenen Bereich aufgebaut. Die MitarbeiterInnen unterstützen als ausgewiesene SpezialistInnen Bauherrn und Planer bei der technischen und wirtschaftlichen Optimierung ihrer Bauvorhaben und Projekte“, erklärt Georg Stadlhofer, Geschäftsführer von Drees & Sommer Österreich. Somit umfasst das Team Engineering bei Drees & Sommer Österreich unter der Leitung von Michael Jelencsits zwei Bereiche: die technisch-wirtschaftliche Bauberatung, welche von Christian Schiberl geleitet wird, und den Bereich Energy & Sustainability, auf den sich Teamleiter Michael Jelencsits konzentrieren wird.

### **Nachfrage nach TGA für moderne Gebäudeausstattung steigt stetig**

Nachhaltige und zukunftsorientierte Gebäude müssen allen Anforderungen der NutzerInnen entsprechen und diesen ein Höchstmaß an Komfort und Qualität bieten. Gleichzeitig sollen sie effizient, nachhaltig und kreislauffähig sein. Um dies zu erreichen, spielen die technisch-wirtschaftliche Beratung und die technische Gebäudeausrüstung (TGA) eine wesentliche Rolle. „Ihre volle Wirkung entfaltet die TGA dann, wenn frühestmöglich in der Planungsphase die Ansprüche und Bedürfnisse der späteren NutzerInnen geklärt und in Einklang mit Nachhaltigkeitszielen gebracht werden. Aber auch in Bestandsgebäuden bietet TGA vielfältige Möglichkeiten. Beratung durch ExpertInnen ist in beiden Fällen unerlässlich“, hält Christian Schiberl fest.

### **Digitale Vernetzung rückt Resilienz von Gebäuden in den Vordergrund**

Um ein Maximum an Komfort und Qualität sowie Funktionalität und Effizienz in einem Gebäude zu erreichen, kommen im Bereich der TGA vermehrt Artificial Intelligence (AI) und Künstliche Intelligenz

(KI) zum Einsatz. „Gebäude lernen sozusagen im laufenden Betrieb den Alltag der NutzerInnen und ihre Gewohnheiten kennen und optimieren beispielsweise Heizung, Kühlung und Lichtmanagement automatisch“, erklärt Schiberl. Auch die Erfordernisse neuer Arbeitswelten erfordern zusätzliche Digitalisierungslösungen. „Safety und Security gewinnen damit auch in der TGA massiv an Bedeutung. Neubauten ebenso wie Bestandsgebäude müssen resilient sein und etwa hinsichtlich eines Black-outs oder vor Hackerangriffen gewappnet sein“, so Schiberl. Ebenso ist TGA unerlässlich, um Nachhaltigkeitserfordernissen, wie sie sich aus der EU-Taxonomie oder den ESG-Kriterien ergeben, gerecht zu werden. Die ganzheitliche Betrachtung der Bauweise eines Gebäudes und die frühestmögliche Einbindung von TGA-ExpertInnen ist ein Grundstein für die Kreislauffähigkeit eines Gebäudes sowie für dessen Rückbaubarkeit und für Urban Mining. „TGA ist ein wesentlicher Bestandteil, von der Idee über die Planung und Errichtung bis zur Nutzung eines Gebäudes, aber auch bei der Kontrolle und Optimierung der technischen Anlagen von Bestandsgebäuden. Daher räumen wir bei Drees & Sommer der TGA hohen Stellenwert ein“, bestätigt auch Georg Stadlhofer, Geschäftsführer von Drees & Sommer in Österreich.

### **TGA auch bei Bestandsgebäuden: Optimierungen auch im Nachhinein möglich**

Aktuell betreut Drees & Sommer Österreich die Renovierung von 124 Zimmern sowie der Lobby des Austria Trend Hotel Astoria im ersten Wiener Gemeindebezirk. Die Leistungen von Drees & Sommer Österreich umfassen bei diesem Projekt insbesondere das Projektmanagement und die Projektsteuerung, wobei auch Lean Management-Ansätze verwendet werden, sowie die technisch-wirtschaftliche Bauberatung und die örtliche Bauaufsicht. „Auch wenn Optimierungen im Nachhinein immer eine Herausforderung sind, zeigt sich beim Hotel Astoria dennoch sehr gut, was alles möglich ist. So setzen wir zum Beispiel in diesem Bestandsobjekt nachträglich eine Klimatisierung der Zimmer mit Fernkälte und den Einbau einer Druckbelüftungsanlage um“, erklärt Schiberl.

### **Zur Person Christian Schiberl**

Christian Schiberl absolvierte eine Lehre mit Matura als Maschinenbautechniker sowie an der FH Burgenland ein Bachelorstudium in Energie- und Umweltmanagement mit Schwerpunkt Gebäudetechnik und ein Masterstudium Gebäudetechnik und Gebäudemanagement. Seit Mai 2020 ist Schiberl Teil des Teams von Drees & Sommer Österreich, seit Februar 2023 leitet er den Bereich technisch-wirtschaftliche Bauberatung mit Schwerpunkt TGA im Team Engineering bei Drees & Sommer Österreich.

\* \* \*

### ***Drees & Sommer: Innovativer Partner für Beraten, Planen, Bauen und Betreiben***

*Als führendes europäisches Beratungs-, Planungs- und Projektmanagementunternehmen begleitet Drees & Sommer private und öffentliche Bauherren sowie Investoren seit über 50 Jahren in allen Fragen rund um Immobilien und Infrastruktur – analog und digital. Durch zukunftsweisende Beratung bietet das Unternehmen Lösungen für erfolgreiche Gebäude, renditestarke Portfolios, leistungsfähige Infrastruktur und lebenswerte Städte an.*

*In interdisziplinären Teams unterstützen über 4.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an weltweit 51 Standorten, darunter auch in Wien, Linz, Salzburg und Innsbruck, Auftraggeber unterschiedlichster Branchen. Alle Leistungen erbringt das partnergeführte Unternehmen unter der Prämisse, Ökonomie und Ökologie zu vereinen. Diese ganzheitliche Herangehensweise heißt bei Drees & Sommer „the blue way“.*

[www.dreso.at](http://www.dreso.at)

### **Kontakt für Rückfragen:**

Melanie Kloster, Drees & Sommer, [melanie.kloster@dreso.com](mailto:melanie.kloster@dreso.com), +43 1 5335660-5655

Patrick Bock, Brandmedia, [p.bock@brandmedia.cc](mailto:p.bock@brandmedia.cc), +43 1 348 11 08